MEDIENINFORMATION
PFALZWERKE-GRUPPE

Ludwigshafen, 25.06.2019

Pfalzwerke errichten Elektroladestation in Leimersheim

Zusammen mit der Gemeinde Leimersheim hat die Pfalzwerke Aktiengesellschaft eine Normalladestation für Elektrofahrzeuge erreichtet. Im Beisein von Ortsbürgermeister Matthias Schardt und Thomas Ossig von der Bauleitplanung Leimersheim fand heute, 25. Juni 2019, die offizielle Inbetriebnahme statt. Die neue E-Tankstelle befindet sich auf dem Parkplatz in der Rheinstraße 39-42 und ermöglicht das gleichzeitige Laden von zwei Elektrofahrzeugen. An der Normalladesäule befinden sich 2 Ladepunkte (Typ 2 Stecker) mit jeweils 22 kW Ladeleistung. Zusätzlich sind an der Elektroladestation 2 Schuko-Steckdosen für Pedelecs oder Plug-in Hybride mit Adapterkabel verbaut. Die verschiedenen Restaurants, Tennisplätze sowie eine idyllische Landschaft direkt am Rhein laden zum Verweilen während der Ladezeit ein.

Von links: Elke Burk (Pfalzwerke Netz AG), Matthias Schardt (Ortsbürgermeister Leimersheim), Thomas Ossig (Bauleitplanung Leimersheim).

Pfalzwerke, Strategisches Marketing und Unternehmenskommunikation
Kurfürstenstraße 29, 67091 Ludwigshafen
Maurice Brass, Telefon 0621 585 2656, maurice.brass@pfalzwerke.de

Um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, braucht es mehr als einen Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Energien. Ein großer Teil des heutigen Schadstoffausstoßes ist beispielsweise dem Bereich der Mobilität zuzuordnen. Veränderungen in diesem Bereich haben großes Potenzial, um die Umweltbelastungen merklich zu reduzieren und die Klimaschutzziele zu erreichen. Die Pfalzwerke nehmen dieses Zukunftsthema aktiv auf. „Bis zum Jahr 2020 wollen wir rund 350 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in der Region und darüber hinaus errichten. Neben Leimersheim werden wir in Kürze noch weitere Elektroladesäulen, z.B. in Schifferstadt in Betrieb nehmen", so Dr. Werner Hitschler.

Die sichere und umweltfreundliche Belieferung der Ladesäule wird rund um die Uhr durch die Pfalzwerke gewährleistet. Zudem wird eine Störhotline zur Verfügung gestellt. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine transparente und kundenfreundliche Bereitstellung des Öko-Ladestromes: „Wir bieten das Laden anfangs kostenlos an und geben den Nutzerinnen und Nutzern so die Möglichkeit, die neue Technik kennenzulernen", so Andreas Memmer, Projektleiter Elektromobilität bei den Pfalzwerken. Anschließend werden die Ladevorgänge nach einem Festpreis pro Ladevorgang über eine zu erwerbende Ladekarte und Lade-App eines Fahrstromanbieters abgerechnet. Alternativ kann der Kunde die Station über einen Gastmodus ohne vorherige Registrierung mittels Online-Bezahlung freischalten oder ein EC- und Kreditkartenterminal nutzen.

Die Pfalzwerke engagieren sich bereits seit vielen Jahren für den Ausbau der Elektromobilität. Neben einem Ladenetz von über 120 Stationen für E-Bikes hat das Unternehmen 2012 die erste öffentliche Ladestation für Elektroautos vor der Hauptverwaltung in Ludwigshafen errichtet. Inzwischen sind rund 50 Normal- und Schnellladesäulen in der Region von den Pfalzwerken errichtet worden. Bei der Suche nach geeigneten verkehrsstarken Standorten kooperieren die Pfalzwerke mit Kommunen und Gewerbekunden.

Pfalzwerke, Strategisches Marketing und Unternehmenskommunikation
Kurfürstenstraße 29, 67091 Ludwigshafen
Maurice Brass, Telefon 0621 585 2656, maurice.brass@pfalzwerke.de